



Wohin in Imperia ?

Ein Stadtrundgang in den malerischen Gassen des **Stadtteils "Parasio"** von Porto Maurizio ist sehr zu empfehlen. Ein Verein hat überall Tafeln in vier Sprachen aufgestellt. Die zwei Dome in Oneglia und Porto Maurizio aus dem 18. und 19. Jahrhundert sind sehenswert. Der **Dom in Porto Maurizio** ist die größte Kirche Liguriens. In dieser Kirche liegt der **Heilige Leonardo**, der Schutzpatron der beiden Stadtteile begraben.

Museo Navale – Das neu eröffnete Museum der Schifffahrt an der ligurischen Küste liegt in Porto Maurizio. Mit einigen Funden römischer Transportschiffe, die vor der Küste gesunken waren, aber auch Elementen moderner Schifffahrt ist es sehr eindrucksvoll.

Das **Museum der modernen Kunst – MACI** – in der Villa Faraldi zwischen beiden Stadtteilen gelegen präsentiert eine interessante Sammlung von Kunstwerken aus dem 20. Jahrhundert, die der Stadt von einem Mäzen geschenkt wurde.

Das **Museo delle presepe** – das Krippenmuseum in Porto Maurizio - ist ebenfalls einmalig wie auch die **"Villa Grock"**, der Alterssitz des berühmten Clowns Grock in Oneglia.

Imperia bietet viele hübsche Cafés und Lokale. Eindrucksvoll ist das Leben rund um die **Piazza Dante**, die **Calata Cuneo** am Hafen Oneglia oder die Arkadengänge beiderseits der **Via Bonfante** in Oneglia



Partnerschaft / Gemellaggio
Friedrichshafen  **Imperia**

Typische Speisen in Ligurien sind „Troffie-Nudeln mit Pesto“, Farinata - eine Art Pizza auf der Basis von Kichererbsenmehl, die es nur in der kalten Jahreszeit gibt.

Stockfisch (stockafisso und bacalà) ist in Ligurien sehr beliebt. Ein bekanntes Gericht mit Stockfisch heißt „Brandacujun“. Foccaccia ist eine Art salziger Kuchen, der oft zum Aperitiv angeboten wird. Typisch ist die "Pizza Andrea", die Foccaccia mit Tomaten. Und ein "Muss" ist das Kaninchen – "Coniglio alla Ligure".

Imperia mit seiner Lage am Meer bietet natürlich vielerlei Fischarten auf dem Markt wie in den Restaurants. Der **Polpo** wird direkt vor der Küste gefangen genauso wie **Sardinen** und verschiedene **Tintenfische**. **Schwertfisch** und **Thunfisch** sind jederzeit frisch zu bekommen und schmecken vorzüglich.

Weißweine der Region sind der Pigato und der Vermentino. Den Rotwein mit dem Namen „Rossese“ aus Dolceacqua zählen Weinkenner zu den italienischen Spitzenweinen.

Werden Sie Mitglied:

Erwachsene	20,00 Euro
Ehepaare	30,00 Euro
Studenten/Schüler	10,00 Euro

Herausgeber: Verein „Amici di Imperia“

88045 Friedrichshafen, Möwenstrasse 35

www.amici-di-imperia.de

V.i.S.d.P. Josef Büchelmeier, Friedrichshafen

Imperia Informationen

Unsere Partnerstadt in Ligurien





Taggiasca Oliven Olivenbäume überall Olivenmuseum Carli Olivenmesse "OliOliva"

Das wichtigste Produkt Imperias ist ohne Zweifel das Olivenöl; die typische Sorte ist die „**Taggiasca-Olive**“.

Die ligurische Olivensorte kam im 12. Jahrhundert in die Region.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Imperia das wichtigste und größte Zentrum des Olivenölhandels in ganz Italien. Von hier aus ging Olivenöl in die ganze Welt – insbesondere zu den vielen im 19. Jahrhundert ausgewanderten Italienern in Nord- und Südamerika.

Das sehr schöne **Olivenmuseum** der Firma Olio Carli zeigt die ganze Geschichte der Olive im Mittelmeerraum.



Unsere italienische Partnerstadt an der ligurischen Küste

Die **Stadt Imperia** an der ligurischen Westküste (Riviera di Ponente) ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in der Region Ligurien. Sie ist Sitz der regionalen Verwaltung und eine wichtige Hafenstadt mit beachtlichen Häfen, in denen im Sommer viele moderne Yachten liegen. Imperia ist seit dem 1. Juni 2014 offizielle Partnerstadt von Friedrichshafen.

Die Geschichte der Partnerschaft begann bereits 2008. Der Verein „Amici di Imperia“ (www.amici-di-Imperia.de), gegründet 2009, und der Verein „Freunde von Friedrichshafen“ in Imperia, gegründet 2017, fördern heute die Städtepartnerschaft.

Die **Stadt Imperia** mit rund 42.000 Einwohnern besteht aus zwei Teilen, die in der Geschichte oft verfeindet waren, weil sich die Interessen der Herrscherhäuser zwischen Genua und Savoyen hier kreuzten. Die **großen Events der Stadt Imperia** sind das Fest „San Giovanni“ im Juni, die „Vele d' Epoca“ im September alle zwei Jahre und die Messe "OliOliva" im November.

Oneglia im Osten gehörte einst zu Savoyen, **Porto Maurizio** im Westen zeitweise zu Genua. Im Jahre 1923 wurden beide Teile zu einer Gemeinde vereint und nach dem Fluss Impero mitten zwischen den beiden Stadtteilen als neue Stadt Imperia benannt.

Imperia und die ligurische Küste zwischen Albenga und San Remo sind ein bekanntes Anbaugebiet von Blumen. Sie heißt daher auch „**Riviera dei fiori**“– **Blumenriviera**. Die Landschaft ist voll von Glashäusern – gut von der Autobahn aus zu sehen. Hier werden aber auch Gemüsepflanzen gezogen.

Nicht nur das Meer mit seinen Stränden lockt, sondern auch das Hinterland mit seinen Terrassenanlagen voller Olivenbäume, schönen Wanderwegen und Mountainbike-Touren. Kleine Ortschaften und das Bergland, das in Richtung Piemont bis rund 2000 Meter ansteigt, bieten Erholung und Ruhe.